

Vorgang: Reaktion von Alkansäuren mit Magnesium

LV SV

Beschreibung: Petrischalenversuch zur Projektion: In kleine Portionen von verd. Ameisen-, Essig-, Propion- und Hexansäure gibt man ein kleines Stück Magnesiumband.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Ameisensäure (verd. (w: 2-10%)) [Gefahr] GHS05 H315 H319

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

Essigsäure, verd. (%ig (w: 10-25%)) [Achtung] GHS07 H315 H319

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

n-Hexansäure [Gefahr] GHS05 GHS06 H302 H311 H314

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Giftig bei Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Propionsäure [Gefahr] GHS02 GHS05 H226 H314

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS02



GHS05



GHS06



GHS07

andere Stoffe:

Magnesiumband, Magnesiumformiat, -acetat, -propionat, -hexanoat

Substitutionsprüfung durchgeführt

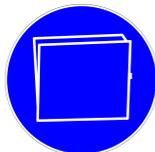
Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille



Lüftungs-
maßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift